



WAS BEDEUTET LASER?

Der Laser ist ein Gerät zur Erzeugung sehr intensiver, parallel gebündelter Lichtstrahlen. Hierbei unterscheiden sich die verschiedenen Lasergeräte durch die Wellenlänge des erzeugten Lichtstrahls. In der Medizin werden Laser inzwischen seit über 25 Jahren erfolgreich eingesetzt.

WELCHE HAUTVERÄNDERUNGEN SIND MIT UNSEREM LASERGERÄT BEHANDELBAR?

Gutartige Veränderungen der Haut- und Blutgefäße wie Blut-schwämmchen, rote Äderchen („Couperose“), Feuermale, Besenreiser, rote Narben, kleine rote Hautwucherungen.

WIE FUNKTIONIERT DIE LASERTHERAPIE UND WAS GESCHIEHT WÄHREND DER BEHANDLUNG MIT DER HAUT?

Die menschliche Haut verfügt über ein sogenanntes „optisches Fenster“. Mit einem gelben oder grünen Laser ist es möglich an die zu behandelnden Stellen vorzudringen, ohne die restliche Haut zu schädigen. Trifft der Laserstrahl rote Blutkörperchen, bewirkt er deren Zerstörung bzw. Gerinnung. In der Folge werden die Gefäße dauerhaft verschlossen.

Außerhalb seines Einflussbereiches hat der Laserstrahl keine Wirkung. Das umliegende Gewebe erwärmt sich leicht, wird jedoch nicht verändert.

WELCHE VORTEILE UND SICHERHEITEN BIETET DIE LASERTHERAPIE?

Durch die selektive Wirkungsweise des Lasers ist die Therapie schnell und schonend für den Körper. Selbst bei größeren

Befunden sind in der Regel nur zwei bis drei Behandlungen notwendig.

- Kein Einspritzen
- Nahezu schmerzlos
- Keine allergischen Reaktionen
- Keine Narben
- Ambulante Behandlung

WELCHE NEBENWIRKUNGEN GIBT ES?

Durch die starke Strahlung des Lasers entsteht auf dem sehr umgrenzten Behandlungsfeld ein „Mikrosonnenbrand“. Sie erkennen ihn an einer leichten Hautrötung, die normalerweise innerhalb von 24 Stunden abklingt. In sehr seltenen Fällen bilden sich kleinste Krusten oder Bläschen, die ebenfalls innerhalb einiger Tage folgenlos abheilen.

WARUM WERDEN DIE ERFOLGE DER LASERTHERAPIE NICHT SOFORT VOLLSTÄNDIG SICHTBAR?

Nach einer Laserbehandlung benötigt der Körper eine gewisse Zeit, um die Überreste der zerstörten Pigmente und Blutkörperchen vollständig zu beseitigen. Der Behandlungserfolg ist daher nach Ablauf von ca. 3-6 Wochen richtig einschätzbar. Für eine notwendige Nachbehandlung ist dann der richtige Zeitpunkt.

WIE KÖNNEN SIE SELBST ZUM ERFOLG DER LASERTHERAPIE BEITRAGEN?

Je heller, und somit pigmentärmer die Haut ist, desto sicherer ist der Erfolg der Lasertherapie. Die Haut sollte ca. 4 Wochen vor Behandlungsbeginn keinen UV-Strahlen ausgesetzt sein. Nach der Behandlung sollte die Haut mit Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor oder durch einfaches Abdecken für 6-8 Wochen vor UV-Bestrahlung geschützt werden.

WER HILFT IHNEN BEI WEITEREN FRAGEN SOWIE DER AUSWAHL DER FÜR SIE BESTEN BEHANDLUNGSMETHODE?

Medizinische Laser und alle Möglichkeiten ihrer Behandlungsmethoden gehören ausschließlich in kompetente Hände. Ein ausgebildeter Hautarzt hat das notwendige Fachwissen und verfügt über die Erfahrung, um die Hautveränderungen zuverlässig zu erkennen. Mit diesem Hintergrundwissen kann der Hautarzt die für Sie erfolgversprechendste Behandlungsmethode auswählen sowie Sie zu allen Einzelheiten, Möglichkeiten und Risiken einer Therapie beraten.